

## **Lokale Umsetzungspraktiken nationaler Integrationspolitiken in ländlichen Gemeinden – Eine Vergleichsuntersuchung im deutsch-dänischen Grenzraum**

Katja Holz / Magdalena Jäger / Holger Jahnke (Europa-Universität Flensburg)

Die Integration von geflüchteten Menschen in ländlichen Räumen hat in jüngerer Zeit eine immer größere Aufmerksamkeit erfahren. Dabei wird einerseits auf die spezifischen Bedingungen von ländlichen Räumen hingewiesen, andererseits aber die Individualität jeder ländlichen Gemeinde mit Blick auf die infrastrukturellen und sozioökonomischen Bedingungen sowie die Einstellungen der Bevölkerung betont. Die lokale Umsetzung nationaler Rahmenbedingungen ist in besonderem Maße abhängig von einzelnen politischen, administrativen oder zivilgesellschaftlichen Akteur\_innen vor Ort (Beiträge in MEHL 2017; GLORIUS / SCHONDELMAYER 2017; AIR 2017)

Das vorliegende Forschungsprojekt beschäftigt sich mit Bildungszugängen und Partizipationsmöglichkeiten von jungen geflüchteten Menschen in ländlichen Gemeinden im deutsch-dänischen Grenzraum in einer komparativen Perspektive. Vor dem Hintergrund divergenter nationaler politischer und institutioneller Rahmenbedingungen der Integration, untersuchen wir die konkreten Interaktionsfelder von jungen Geflüchteten, lokalen zivilgesellschaftlichen Akteur\_Innen sowie Akteur\_Innen in den Institutionen in zwei Beispielgemeinden diesseits und jenseits der deutsch-dänischen Grenze.

Im Vortrag werden Auswertungen der komparativen Analyse institutioneller Rahmenbedingungen und konkreter Umsetzungspraktiken zentraler Akteure vor Ort präsentiert. Auf der Grundlage teilnehmender Beobachtungen wurden hierzu qualitative Interviews mit administrativen und zivilgesellschaftlichen Schlüsselakteuren in relevanten Institutionen durchgeführt und deren konkrete Handlungsbedingungen und –spielräume sowie Umsetzungspraktiken vergleichend analysiert. Erste Ergebnisse unterstreichen die Unterschiedlichkeit der lokalen Akteurskonstellationen, institutionellen Zuständigkeiten und Handlungsspielräume auf deutscher und dänischer Seite.

Die Erhebungen sind Teil eines größeren Forschungsprojekts, welches vom BMBF im Rahmen der Förderlinie „Zusammenhalt stärken in Zeiten von Krisen und Umbrüchen“ unterstützt wird.

### **Literatur**

- ALR-AKADEMIE FÜR LÄNDLICHE RÄUME (2017): Neue Nachbarn. Zusammenleben im ländlichen Raum. Expertise zu den Chancen und Handlungsansätzen für eine erfolgreiche Integration von Neueinwanderern in die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins. Flintbek: Akademie für ländliche Räume.
- GLORIUS, B. & A.-C. SCHONDELMAYER (2017): Perspektiven auf Fluchtmigration in Ost und West. Ein regionaler Blick auf kommunale Integrationspraxis. In: Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaften online first <https://link.springer.com/article/10.1007%2Fs12286-017-0368-3>. (Zugriff: 20.02.2018)
- MEHL, P. (Hg.) (2017): Aufnahme und Integration von Geflüchteten in ländliche Räume: Spezifika und (Forschungs-)herausforderungen. Beiträge und Ergebnisse eines Workshops am 6. und 7. März 2017 in Braunschweig (=THÜNEN REPORT 53). Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut.